

# Der Tanz geht weiter <sup>31.1.12</sup>

Aus erstem Community Act entwickelten sich viele neue Ideen

**SOEST** • Die Begeisterung trägt weiter. Das 1. Soester Theater-Tanz-Projekt „TanzEinSatz – Save the last dance“ (der Anzeiger berichtete) war für die Beteiligten ein solcher Erfolg und wirkt so nachhaltig, dass sich daraus gleich mehrere Projekte zum Mitmachen entwickelt haben. Dahinter steckt der „Community Act“-Gedanke, der möglichst viele unterschiedliche Menschen für eine gemeinsame Sache zusammenbringen will.

Wer sich langsam ans Tanzen und ans Theater herantasten möchte, kann zum Stammtisch kommen, zu dem sich die Beteiligten jeweils am dritten Samstag im Montag um 19.15 Uhr im Bürgerzentrum „Alter Schlachthof“ treffen. Dabei werden nicht

nur Erinnerungen ausgetauscht, sondern auch neue Ideen entwickelt.

## **Stammtisch und Tanzlabor**

Beim Stammtisch wurde die Idee zum kreativen, offenen Treff geboren. Dabei soll in lockerer Weise gesungen, getanzt, Theater gespielt und improvisiert werden. Am Donnerstag, 16. Februar, um 19 Uhr soll's im „Alten Schlachthof“ losgehen.

Wer schon eher Lust auf Bewegung hat, kann ins „Tanzlabor Soest“ kommen, zu dem sich Teilnehmer des ersten Theater-Tanz-Projekts zusammengefunden haben. Sie erarbeiten jeweils mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr im

Bürgerzentrum die Grundlagen von Improvisation, Tanz und Bewegungstheater.

Für besonders Anspruchsvolle bietet sich die „Tanzwerkstatt“ an. Dafür hat das SEN (Soester Entwicklungsnetz), das die Tanz- und Theaterfreudigen unterstützt, die Bielefelder Tänzerin und Choreografin gewonnen. Bei den monatlichen Treffen wird zu unterschiedlichen Themen gearbeitet, im Mittelpunkt steht aber die Entwicklung eigener kleiner Tanzstücke. Im Juni ist ein Showing geplant (siehe Kasten rechts oben).

Zuvor soll es jedoch im Mai einen zweitägigen Theaterworkshop mit Regisseur und Schauspieler Gunther Möllmann geben. Möllmann, der

beim „TanzEinSatz“ Regie geführt hatte, hat sich bundesweit im zeitgenössischen Theater und in Job-Act-Projekten einen Namen gemacht.

## **Zweites Projekt für 2012 geplant**

Wo es ein erstes Projekt wie den „TanzEinSatz“ gibt, sollte auch ein zweites folgen. In Soest ist ein solches für das kommende Jahr geplant, wenn das SEN sein 30-jähriges Bestehen feiert. Alle angebotenen Tanz- und Theateraktivitäten zielen bereits auf diesen neuen Community-Act ab. • bs

Info und Anmeldungen bei Sabina Kocot, Telefon 02921/62046

## Termine in der Tanzwerkstatt Soest

Samstag, 11. Februar: Tanzend durch Raum und Zeit – Einführung in die Gruppenimprovisation

Samstag, 3. März: Tanzend vom Boden zu luftigen Höhen

Samstag, 21. April: Tanzend zu zweit – ein Tanz mit einem Partner

Samstag, 12. Mai: Tanzend ein Solo gestalten – ein Tanz für mich alleine

Samstag, 2. Juni: Mit dem Körper Geschichten erzählen – ein Tanz zu Gedichten, Fotos, Erinnerungen, Bildern.

Getanzt und trainiert wird jeweils von 10 bis 13 Uhr in der Hugo-Kükelhaus-Schule.

Interessierte sollten an mindestens drei Terminen teilnehmen.

Die Tanzwerkstatt wird geleitet von Christine Grunert, Bielefeld, und Sabina Kokot, Soest.

Am 2. Juni um 13 Uhr ist eine öffentliche Aufführung geplant.

Anmeldungen bis zum 8. Februar bei Sabina Kocot, Tel. 02921/62046; kontakt@kocot-coaching.de

## 1230 KULTUR LOKAL 191



Das 1. Soester Tanz-Theater-Projekt, für das die Tanzschule Kickelbick ihren Saal zur Verfügung gestellt hatte, war ein voller Erfolg und hat jetzt viele neue Einzelprojekte hervorgerufen. Jeder, der tanzen oder Theater spielen möchte, kann mitmachen. • Archivfoto: Bunte